



Verbreitungsgebiet der Wild-Tulpe



Osmanisches Reich (1600)



Weg der Tulpe nach Mitteleuropa

***Ghislain de Busbecq*, österreichischer Gesandter am Hof in Konstantinopel, brachte im Jahr 1555 Tulpenzwiebeln nach Wien. *Charles de l'Ecluse*, Leibarzt von Kaiser *Maximilian II* und Botaniker züchtete daraus neue Sorten. Im Jahr 1593 ging er als Professor an die Universität von Leiden und nahm auch seine Tulpen mit.**